

Projekt : „mamarika“-für eine bessere Zukunft für Mädchen und Frauen in Sierra Leone.

- „mamarika“ steht für das Recht jedes Mädchens und jeder Frau weltweit, ein glückliches, gesundes, freies und selbstbestimmtes Leben zu führen.
- „mamarika“ steht für eine bessere Zukunft für Mädchen und Frauen in Sierra Leone in benachteiligten Lebenssituationen.
- „mamarika“ steht für die Unterstützung von Mädchen, die sich gegen die traditionelle Beschneidung in Sierra Leone entscheiden.
- „mamarika“ unterstützt minderjährige Mütter, die in Sierra Leone die Schule abbrechen müssen und damit die Chance haben, eine Ausbildung als Basis für ein selbstbestimmtes Leben zu machen.
- „mamarika“ kooperiert mit bestehenden Initiativen, von Frauen gegründet, in Sierra Leone.

Aktuelle Unterstützung folgender Mädchen Projekte in Sierra Leone



1.) AIM- (Amazonian Initiative Movement)Sierra Leone

AIM wurde 2003 von der Frauenrechtlerin Rugiatu Turay gegründet, um das große Tabu über diesem Thema zu durchbrechen und Aufklärung und Schutz vor Beschneidung zu organisieren. In Sierra Leone werden traditionell immer noch die meisten Mädchen in jungen Jahren, meist vor ihrem 15. Lebensjahr beschnitten. Wir können es überhaupt nicht nachvollziehen, warum es gerade die Mütter und Großmütter sind, die vehement an dieser barbarischen, Frauenverachtenden Tradition festhalten und ihre Mädchen beschneiden lassen. Durch das Tabu, darüber nicht zu sprechen, haben die Mädchen, und übrigens auch die Väter, überhaupt keine Ahnung, was bei der „Zeremonie“ wirklich passiert. Ziel ist es, die traditionelle Einweihung der jungen Mädchen in die „Bondo“ (eine Art Geheimbund, in der die Frauen in ihren Gemeinden organisiert sind) zu unterstützen, allerdings ohne Beschneidung. So haben sie nicht das Gefühl, dass ihnen ihre Tradition weggenommen wird. Die Beschneiderinnen bekommen auch die Chance eine neue Existenz aufzubauen. AIM betreibt mit Hilfe von Unterstützerinnen und der TDF (Terre des Femmes) ein kleines Schutzhaus für Mädchen in Lunsar, wo Im Moment ca. 15 Mädchen leben und zur Schule gehen können. Mit den ersten Erlösen der Taschen habe ich dringend nötige Erneuerungen

in der Einrichtung (Matratzen, Stühle) finanziert. Aktuell haben sie 2 Tretnähmaschinen erhalten und bekommen einen Nähkurs. So können die älteren Mädchen für sich selbst und für die anderen einfache Kleidung nähen. Da sie auch bald die Regelschule abgeschlossen haben, könnte es ein erster Schritt zu einer Berufsbildung für sie sein

2. **“Komra-women-in-action-for-a-safer-life“ (KWASL)**

Junge Mädchen, die schwanger werden, müssen in Sierra Leone die Schule abbrechen und haben somit kaum mehr die Chance, auf eine selbstbestimmte Zukunft. „KWASL“ gibt schwangeren Mädchen und jungen Müttern die Chance, in einem geschützten Rahmen die Schule abzuschließen und eine einfache Berufsausbildung zu erhalten. Die jungen Mütter werden häufig von ihren Familien unter Druck gesetzt und verstoßen. Imma, die Gründerin und Leiterin des Zentrums, war selbst mit 16 Jahren schwanger, und wurde von ihrer Familie vor die Wahl gestellt, entweder den Vater des Kindes zu heiraten oder die Familie zu verlassen. Sie stand mit ihren jungen Jahren mutterseelenallein mit ihrem Kind auf der Straße. Da hat sie sich geschworen, in ihrem Leben anderen Mädchen in solchen Situationen zu helfen. Ihre Einrichtung finanziert sie durch einen Kindergarten, den Verkauf der eigenen Produkte und durch Spenden.

3. **Lebensfreude-Taschen“ und Schürzen von „mamarika“**

Es sind farbenfrohe, praktische Einkaufsbeutel, die aus den traditionellen bunt bedruckten Baumwollstoffen Stoffen und Stoffresten von jungen Frauen in Sierra Leone genäht werden. Diese Arbeit verhilft Näherinnen vor Ort in Sierra Leone zu einem besseren, menschenwürdigen Leben und fördert die Ausbildung von jungen Mädchen aus benachteiligten Familien.

Der Verkauf in Deutschland erfolgt ehrenamtlich. Alle Erlöse fließen direkt zur Unterstützung verschiedener Mädchenprojekte* wieder zurück nach Sierra Leone.



Unsere Ansprechpartnerin ist mehrere Monate im Jahr vor Ort : Erika Berg erika-berg@gmx.net
Sie nimmt auch Bestellungen entgegen.
